

Charlott Frank

8 München 13, Tengstrasse 34/II

den 9. März 1965

An

Herrn Georg Lukačs
über den Aufbau Verlag
B e r l i n - O s t
Französische Strasse 32

Lieber und verehrter Georg Lukačs!

Nach dem Tode meines Mannes, Leonhard Frank, habe ich ein Leonhard-Frank-Archiv eingerichtet, das ich nun gern komplettieren möchte. Darum meine Frage, ob Sie mir dabei behilflich sein wollen.

Mich interessieren vor allem Briefe und Manuskripte von Leonhard Frank, dann Fotos, Artikel, Aufsätze, Kritiken über Leonhard Frank in Zeitschriften, Zeitungen und Büchern. Natürlich besitze ich viele derartiger Unterlagen, aber es könnte doch sein, dass mir das eine oder andere Dokument unbekannt geblieben ist. Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir derartige Dokumente leihweise zur Verfügung stellen würden, um Kopien anfertigen zu können. Sie dürfen mir glauben, dass ich Ihnen die Unterlagen sofort nach Einsicht wieder zusenden werde.

- * Sollten Sie Erstausgaben seiner Bücher besitzen, so würde es mir genügen, wenn Sie mir genaue bibliographische Angaben machen wollten, die für eine in Arbeit befindliche Leonhard-Frank-Bibliographie wichtig wären.

Die Herausgabe eines Leonhard Frank Sammelbandes ist geplant. Es wäre für mich sehr wichtig zu erfahren, ob Sie Briefe von Frank besitzen und ob Sie bereit wären, mir diese für das geplante Buch in Abschrift oder Fotokopie zur Verfügung zu stellen. Andernfalls würde ich solche Briefe nur im Archiv behalten, wo sie der wissenschaftlichen Arbeit nur mit Ihrer Zustimmung zugänglich wären.

- * Zum Schluss möchte ich anfragen, ob es unbescheiden wäre, Sie zu bitten, mir auch etwas über Ihre persönlichen Erlebnisse mit Leonhard Frank mitzuteilen, wobei es vielleicht nicht uninteressant wäre, auch etwas über die Arbeitsweise Franks zu erfahren.

Über eine baldige Antwort würde ich mich ausserordentlich freuen.

Mit den besten Grüßen
Ihre

Robt. deuklit mit Ihnen
MTA FIL. INT.
(Lukačs Arch.)

(Charlott Frank

in
Robert Frank